

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Aus der Praxis für die Praxis

Ernährungsfachkräfte in Senioreneinrichtungen?!

Dialogrunde mit Veronika Schaper,
Ökotrophologin im Seniorenheim
Riepenblick, Hameln

Teil der:



Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e. V.
Sektion Niedersachsen



Direkt zu unserer Internetseite?
Code mit dem Smartphone scannen!

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Vernetzungsstelle Seniorenernährung Niedersachsen

📍 Hildesheimer Straße 24 | 30169 Hannover
☎ (0511) 544 1038-2
@ vernetzungsstellen senioren@dge-niedersachsen.de
🌐 www.in-form.de
🌐 www.vernetzungsstellen senioren-dge-ni.de

ÜBER IN FORM:

IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebensbereichen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern.



Online-Dialogrunde
06. September 2022



„Durch einen guten Ernährungszustand unserer Bewohner*innen ist es uns gelungen den Pflegeaufwand entscheidend zu reduzieren!“

Veronika Schaper, Ökotrophologin im Seniorenheim Riepenblick, Hameln.



Mindestens ein*e Mitarbeiter*in ist konkret als Ernährungsfachkraft benannt, genau das fordert Veronika Schaper. Der DGE-Qualitätsstandard spricht sich dafür aus, dass „bei speziellen Fragen zur Ernährung und in Situationen, die individuelle Ernährungsinterventionen erfordern, eine Ernährungsfachkraft zur Verfügung steht.“ Ähnliche Formulierungen sind auch im DNQP-Expertenstandard zu finden.

Doch warum lohnt es sich eigentlich eine Ernährungsfachkraft in Senioreneinrichtung zu etablieren? Wie kann das gelingen? Und welche ersten Schritte sind in unserer Einrichtung dazu notwendig?

Erfahren Sie von Veronika Schaper, welche Vorteile eine Ernährungsfachkraft für Ihre Einrichtung haben kann. Erhalten Sie Einblicke, wie die Etablierung der Ernährungsfachkraft dem Seniorenheim Riepenblick gelungen ist. Und kommen Sie mit der Referentin, den anderen Teilnehmenden und uns in den Dialog. Lassen Sie sich für Ihre Praxis inspirieren!

Termin: 06. September 2022 | 15:00–17:00 Uhr

Ort: online, via Zoom	Gebühr: kostenfrei
Zielgruppe: alle Interessierten	
Anmeldung: online, über unsere Website: vernetzungsstellen-senioren-dge-ni.de/veranstaltungen	
Veranstalter: Vernetzungsstelle Seniorenernährung Niedersachsen (DGE-Sektion)	
Fortbildungspunkte: Die Veranstaltung ist bei der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) gemeldet. Die Fortbildungspunkte werden auf der Teilnahmebescheinigung kenntlich gemacht.	

Programm

Ab 14:30 Uhr	Check-in
15:00 Uhr	Begrüßung und „Warm-Up“
15:10 Uhr	Aus der Praxis für die Praxis „Ernährungsfachkräfte in Senioreneinrichtung“ Veronika Schaper, Ökotrophologin im Seniorenheim Riepenblick, Hameln
15:30 Uhr	Pause
15:45 Uhr	Gemeinsamer Dialog
16:45 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick
Ab 17:00 Uhr	Check-out und Get-together

*„Für unsere Mitarbeiter*innen ist es von Vorteil eine professionelle Ernährungsfachkraft im Hintergrund zu haben. Viele unserer Pflegekräfte fühlen sich wohler und sind deutlich sicherer im Umgang mit Ernährungsumstellungen bei ihren Bewohnern, weil sie jemanden haben, auf dessen fachliche Expertise sie sich verlassen können. Zusätzlich können sie ihre persönlichen Fragen stellen und profitieren im Beruf, wie auch im Privaten von unserer Ökotrophologin. Und das Thema der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz wird so auch unterstützt, was uns als Arbeitgeber natürlich sehr freut.“*

Sven und Manuel Jösting,

Leitung des Seniorenheims Riepenblick, Hameln,
www.riepenblick.de

Melden Sie sich gerne kostenlos online an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!